

545674-2026 - Gara

Germania – Lavori di costruzione di opere d'arte, esclusi ponti, gallerie, pozzi e sottopassaggi – Bf Fichtenberg, Erneuerung der Verkehrsstation Tiefbau, Ingenieurbau (inkl.AP) & 50 Hz

OJ S 150/2026 06/08/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Lavori

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-mail: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Attività dell'ente aggiudicatore: Servizi ferroviari

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Bf Fichtenberg, Erneuerung der Verkehrsstation Tiefbau, Ingenieurbau (inkl.AP) & 50 Hz
Descrizione: Die Umbaumaßnahme beinhaltet den Neubau des Hausbahnsteigs an Gleis 1 in vorhandener Lage und des einseitig genutzten Mittelbahnsteigs an Gleis 2 in neuer Lage in konventioneller Bauweise mit einer Systemhöhe von 76 cm über Schienenoberkante (SO) auf einer Länge von 220 m inklusive Neubau der Entwässerungsanlage, der Bahnsteigbeleuchtung und der Bahnsteigausstattung. Um den einseitig genutzten Mittelbahnsteig an Gleis 2 in neuer Lage östlich der PU an km 44,213 anordnen zu können, muss das Gleis 2 um 0,60 m in Richtung Gleis 1 verlegt werden. Der Gleisabstand verringert sich dadurch auf 5,40 m. Dieser Abstand lässt auch weiterhin die Anlage eines Rangiererswegs zwischen den Gleisen 1 und 2 zu. Entlang der Hinterkante des einseitig genutzten Mittelbahnsteigs verläuft das Gleis 3. Um hier weiterhin Rangierarbeiten zu ermöglichen, muss die Bahnsteighinterkante (Winkelstützwand mit Geländer) im Abstand von 3,00 m von der Achse Gleis 3 verlaufen. Zwischen dem verlegten Gleis 2 und dem Gleis 3 wird ein Bahnsteig mit einer nutzbaren Breite von 2,68 m zzgl. einer Bahnsteighinterkante von 0,25 m Breite angeordnet. Der einseitig genutzte Mittelbahnsteig ist am Bahnsteigbeginn über einen Treppenzugang aus der PU erreichbar. Der barrierefreie Zugang wird als geneigter Gehweg am Bahnsteigende angeordnet und führt auf die Hauptstraße. Die vorhandene Personenunterführung bleibt erhalten. Der Treppenzugang zum Hausbahnsteig wird zur Anpassung an die neuen Höhenverhältnisse umgebaut. Der Treppenzugang zum vorhandenen Mittelbahnsteig westlich der PU wird zurückgebaut. Stattdessen wird ein Treppenzugang zum neu östlich der PU gelegenen Mittelbahnsteig hergestellt. Die Entwässerung des Hausbahnsteigs erfolgt zukünftig über einen Bahngraben in den Fluss Rot. Der Bahnsteig am Gleis 2 entwässert in die kommunale Kanalisation. Im Zuge des Umbaus werden Beleuchtung und Ausstattung der Bahnsteige erneuert. Infolge der Verschiebung des Gleises 2 sind Anpassungen an der Gleisfeldbeleuchtungsanlage erforderlich.

Identificativo della procedura: d043dd08-7349-4189-a75c-8afef6028516

Identificativo interno: 26FEI88289

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45222000 Lavori di costruzione di opere d'arte, esclusi ponti, gallerie, pozzi e sottopassaggi

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Fichtenberg

Codice postale: 74427

Suddivisione del paese (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuscheiden, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht:

----- 1)
Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Anhang (1): Berufsgenossenschaft Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. - Anhang (2): Eintragung Register Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. 2)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Anhang (3): Ausschluss Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. - Anhang (4): Kartellrecht Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. - Anhang (5): gesetzliche Verpflichtungen Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohnengesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. - Anhang (6): Erklärung über Verfehlungen Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Anhang (7): DB-Verhaltenskodex Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (http://www.deutschebahn.com/lieferantenqualifizierung_downloads) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/fileadmin/_horusdam/2065-BME-Code_of_Conduct_deutsch.pdf) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. - Anhang (8): Mangel Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. - Anhang (9): Ausschlussgründe Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. - Anhang (10): Informationserklärung Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Anhang (11): Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. 3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anhang (12): Nachweis über Referenzprojekte und Präqualifikation Der Bewerber hat mindestens ein vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren nachzuweisen. Als vergleichbar gelten insbesondere: • Planung oder Umbau von Verkehrsstationen • Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Verkehrsstationen • Bahnsteigneu- oder -umbauten • Infrastrukturmaßnahmen unter laufendem Bahnbetrieb Als Referenz sind mindestens anzugeben: • Projektbezeichnung • Auftraggeber • Leistungsumfang • Leistungszeitraum • Auftragswert • Ansprechpartner des Auftraggebers • Projektbesonderheiten Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bewerber über Erfahrungen mit vergleichbaren Planungsaufgaben verfügt. Referenzen sind ein in der Richtlinie ausdrücklich genanntes Eignungskriterium.

----- Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Base giuridica:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla

legislazione nazionale: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Bf Fichtenberg, Erneuerung der Verkehrsstation Tiefbau, Ingenieurbau (inkl.AP) & 50 Hz

Descrizione: Die Umbaumaßnahme beinhaltet den Neubau des Hausbahnsteigs an Gleis 1 in vorhandener Lage und des einseitig genutzten Mittelbahnsteigs an Gleis 2 in neuer Lage in konventioneller Bauweise mit einer Systemhöhe von 76 cm über Schienenoberkante (SO) auf einer Länge von 220 m inklusive Neubau der Entwässerungsanlage, der Bahnsteigbeleuchtung und der Bahnsteigausstattung. Um den einseitig genutzten Mittelbahnsteig an Gleis 2 in neuer Lage östlich der PU an km 44,213 anordnen zu können, muss das Gleis 2 um 0,60 m in Richtung Gleis 1 verlegt werden. Der Gleisabstand verringert sich dadurch auf 5,40 m. Dieser Abstand lässt auch weiterhin die Anlage eines Rangiererswegs zwischen den Gleisen 1 und 2 zu. Entlang der Hinterkante des einseitig genutzten Mittelbahnsteigs verläuft das Gleis 3. Um hier weiterhin Rangierarbeiten zu ermöglichen, muss die Bahnsteighinterkante (Winkelstützwand mit Geländer) im Abstand von 3,00 m von der Achse Gleis 3 verlaufen. Zwischen dem verlegten Gleis 2 und dem Gleis 3 wird ein Bahnsteig mit einer nutzbaren Breite von 2,68 m zzgl. einer Bahnsteighinterkante von 0,25 m Breite angeordnet. Der einseitig genutzte Mittelbahnsteig ist am Bahnsteigbeginn über einen Treppenzugang aus der PU erreichbar. Der barrierefreie Zugang wird als geneigter Gehweg am Bahnsteigende angeordnet und führt auf die Hauptstraße. Die vorhandene Personenunterführung bleibt erhalten. Der Treppenzugang zum Hausbahnsteig wird zur Anpassung an die neuen Höhenverhältnisse umgebaut. Der Treppenzugang zum vorhandenen Mittelbahnsteig westlich der PU wird zurückgebaut. Stattdessen wird ein Treppenzugang zum neu östlich der PU gelegenen Mittelbahnsteig hergestellt. Die Entwässerung des Hausbahnsteigs erfolgt zukünftig über einen Bahngraben in den Fluss Rot. Der Bahnsteig am Gleis 2 entwässert in die kommunale Kanalisation. Im Zuge des Umbaus werden Beleuchtung und Ausstattung der Bahnsteige erneuert. Infolge der Verschiebung des Gleises 2 sind Anpassungen an der Gleisfeldbeleuchtungsanlage erforderlich.

Identificativo interno: c924b121-b57a-4d8c-9e7b-a280ec96c86a

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45222000 Lavori di costruzione di opere d'arte, esclusi ponti, gallerie, pozzi e sottopassaggi

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Fichtenberg

Codice postale: 74427

Suddivisione del paese (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 02/11/2026

Data di fine durata: 31/12/2027

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 0

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): no

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Altri requisiti economici o finanziari

Descrizione del criterio di selezione: Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Auflistung nach u. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. 1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Anhang (1): Berufsgenossenschaft Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. - Anhang (2): Eintragung Register Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Anhang (3): Ausschluss Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. - Anhang (4): Kartellrecht Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. - Anhang (5): gesetzliche Verpflichtungen Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. - Anhang (6): Erklärung über Verfehlungen Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Anhang (7): DB-Verhaltenskodex Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (http://www.deutschebahn.com/lieferantenqualifizierung_downloads) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/fileadmin/horusdam/2065-BME-Code_of_Conduct_deutsch.pdf) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. - Anhang (8): Mangel Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. - Anhang (9): Ausschlussgründe Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf

Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. - Anhang (10): Informationserklärung Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Anhang (11): Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. 3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anhang (12): Nachweis über Referenzprojekte und Präqualifikation Der Bewerber hat mindestens ein vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren nachzuweisen. Als vergleichbar gelten insbesondere: • Planung oder Umbau von Verkehrsstationen • Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Verkehrsstationen • Bahnsteigneu- oder -umbauten • Infrastrukturmaßnahmen unter laufendem Bahnbetrieb Als Referenz sind mindestens anzugeben: • Projektbezeichnung • Auftraggeber • Leistungsumfang • Leistungszeitraum • Auftragswert • Ansprechpartner des Auftraggebers • Projektbesonderheiten Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bewerber über Erfahrungen mit vergleichbaren Planungsaufgaben verfügt. Referenzen sind ein in der Richtlinie ausdrücklich genanntes Eignungskriterium.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preis

Descrizione: Preis

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 100

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 01/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/185ed214-dfea-43c3-9686-e721d2682559>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/185ed214-dfea-43c3-9686-e721d2682559>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Descrizione della garanzia finanziaria: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Termine per il ricevimento delle offerte: 11/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 42 Giorni

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Entfällt

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Forma giuridica che deve essere assunta da un gruppo di offerenti cui viene aggiudicato un appalto: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Accordo finanziario: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer des Bundes

Informazioni sui termini per il riesame: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die

Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2

GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organizzazione alla quale rivolgersi per l'accesso offline ai documenti di gara: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11) - Deutsche Bahn AG

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: Vergabekammer des Bundes

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11) - Deutsche Bahn AG

Organizzazione che tratta le offerte: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Numero di registrazione: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Indirizzo postale: Europaplatz 1

Località: Berlin

Codice postale: 10557

Suddivisione del paese (NUTS): Berlin (DE300)

Paese: Germania

Referente: FE.EI 93

E-mail: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Telefono: +49 71193319361

Fax: +49 69260913730

Indirizzo internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Altri referenti:

Nome ufficiale: Deutsche Bahn AG

Servizio: Tender Office Großprojekte, Neu- und Ausbau Süd, FE.EI 93

Indirizzo postale: Rappelenstraße 17

Località: Stuttgart

Codice postale: 70191

Suddivisione del paese (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Paese: Germania

Referente: Tender Office Großprojekte, Neu- und Ausbau Süd, FE.EI 93

E-mail: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Telefono: +49 711 93319361

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione alla quale rivolgersi per l'accesso offline ai documenti di gara

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

Organizzazione che tratta le offerte

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer des Bundes

Numero di registrazione: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Indirizzo postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Località: Bonn

Codice postale: 53113

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefono: +49 22894990

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119
Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Paese: Germania
E-mail: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telefono: +49228996100
Ruoli di questa organizzazione:
TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: e9753483-43e0-41fb-b35d-87ede1de9a8f - 01
Tipo di formulario: Gara
Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario
Sottotipo di avviso: 17
Data di trasmissione dell'avviso: 04/08/2026 20:12:23 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale,
ora legale dell'Europa centrale
Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco
Numero di pubblicazione dell'avviso: 545674-2026
Numero dell'edizione della GU S: 150/2026
Data di pubblicazione: 06/08/2026